

# Aus der Arbeit des Fachbereiches Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Das Sachgebiet „PSA gegen Absturz/Rettungsausrüstungen“ im Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (FB PSA) informiert:

## Neues von D-A-CH-S!

In der Ausgabe 04/2009 wurde erstmals über die Arbeit der Fachgruppe D-A-CH-S berichtet (siehe Artikel „Wer ist D-A-CH-S?“) Mit diesem Artikel wird über weitere Arbeitsergebnisse des Expertengremiums informiert.

Hinsichtlich der Vereinheitlichung länderübergreifender Vorgehensweisen und Lösungen der unterschiedlichen Anforderungen an Absturzsicherungen wurden weitere Empfehlungen ausgearbeitet und mit Experten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol abgestimmt.

Im Focus stand dabei weiterhin die Hilfestellung für Betriebe, die in den deutschsprachigen Ländern des alpennahen Raumes wechselseitig tätig sind und dabei mit unterschiedlichen Vorschriften konfrontiert werden.



### Fachgruppe D-A-CH-S Absturzsicherung

Folgende Themen wurden von der Fachgruppe D-A-CH-S behandelt und die Ergebnisse in übersichtlichen Informationsblättern zusammengefasst:

- ▶ 1. „Montage und Prüfung von Anschlageinrichtungen“

Dieses Informationsblatt beschreibt Grundlagen für den Einbau, dessen Dokumentation (siehe Abb. 1) und die Durchführung der Überprüfung des sicherheitstechnischen Zustandes von Anschlageinrichtungen.

- ▶ 2. „Zugangs- und Positionierungsverfahren mit Seilen (SZP)“

Diese Empfehlung enthält grundsätzliche Hinweise und Informationen über Anforderungen an Personal und Ausrüstungen bei der Durchführung von Arbeiten unter Verwendung eines planmäßig belasteten Arbeitsseils und einem unbelasteten Sicherungsseil (siehe Abb. 2).

Die vorab beschriebenen Papiere sind im Internet über den Link „www.bauforumplus.eu“ frei verfügbar. Das Expertengremium hat bei der Gestaltung der Informationen Wert darauf gelegt, Form und Inhalte auf ein wesentliches Maß zu beschränken. In Bearbeitung bzw. kurz vor dem Abschluss befinden sich weitere Empfehlungen zu den Themen:

- ▶ Exponierte Arbeiten in schwierigem Gelände (Naturgefahren)

Hier befasste sich die Arbeitsgruppe neben den üblichen Absturzgefahren

© FB PSA

Montage-QM Anschlagpunkt	
<b>Objekt:</b>	Adresse PLZ / Ort Bemerkung Auftragnr. Gebäudeart Dachform Anschlagpunkt
<b>Auftraggeber</b>	Adresse PLZ / Ort Kontaktperson Tel.
<b>Montage</b>	Adresse PLZ / Ort Tel. Chefmonteur <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Produkt</b>	Hersteller XY
<b>Gebäudeteil</b>	Bauteil 1 Betondecke erwartete Bauteildicke 250 mm (Geschoss, Bauteil, Ausrichtung) Bauteil 2 Betonstütze erwartete Bauteildicke 500 mm
<b>Befestigung</b>	Dübel XY Hersteller: Typ Werkstoff Bohr-Ø Bohrtiefe <input type="checkbox"/> keine Ankerprüfung inf. Durchdrückmontage mit Konterplatte Anziehmoment effekt. Situation Randabstand x: y: zulässige Zuglast Achsabstand x: y: zulässige Querkraft
<b>Bemerkung:</b>	<input type="checkbox"/> Bohrhämmer: <input type="checkbox"/> Bohrlöcher gesäubert Schlag: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Diamantbohrgerät: <input type="checkbox"/> Dübelprüfgerät System: <input type="checkbox"/> nass <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Drehmomentschlüssel <input type="checkbox"/> DPC abgestützt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Dachgrundriss</b>	<input type="checkbox"/> Untergrund wie erwartet (keine Zweifel an Tragfähigkeit) <input type="checkbox"/> kein Überbeton <input type="checkbox"/> Herstellerang. eingehalten <input type="checkbox"/> Bef. Mittel Vorgabe erfüllt <input type="checkbox"/> Alle Befestig. mit Nummernschild Fotografiert <input type="checkbox"/> Befestigung wird abgedeckt (wie mehr zugänglich) <input type="checkbox"/> Schemaplan vor Ort montiert <input type="checkbox"/> Schraubensicherung bei Konterplattenmontage Holztragstruktur: <input type="checkbox"/> Holzqualität, Randabstände & Holzquerschnitte OK
<b>Auszugswert (kN), resp. aufgebracht Drehmoment (Nm) erreicht?</b>	Ankerpunkt 1 _____ Ankerpunkt 5 _____ Ankerpunkt 9 _____ Ankerpunkt 13 _____ Ankerpunkt 2 _____ Ankerpunkt 6 _____ Ankerpunkt 10 _____ Ankerpunkt 14 _____ Ankerpunkt 3 _____ Ankerpunkt 7 _____ Ankerpunkt 11 _____ Ankerpunkt 15 _____ Ankerpunkt 4 _____ Ankerpunkt 8 _____ Ankerpunkt 12 _____ Ankerpunkt 16 _____
Weitere Befestigungsmittel: _____ Bemerkungen Chefmonteur: _____ Datum: _____ Prüfer / Chefmonteur _____	

Die Datenangaben werden dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Abb. 1: Beispiel für die Dokumentation der Montage einer Anschlageinrichtung



Abb. 2: Anwendung von SZP.



Abb. 3: Ausführung von Felshangssicherungsarbeiten.



Abb. 4: Sicherung mit PSA gegen Absturz im Arbeitskorb.

bei Arbeiten im schwierigen Gelände (siehe Abb. 3) auch mit Gefährdungen durch natürliche Einflüsse.

- **Verwendung von PSA gegen Absturz beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen**  
Diese Empfehlung beschreibt Sicherungsmaßnahmen für das Risiko des Herauskatapultierens des Benutzers aus dem Arbeitskorb. Dies erfolgte besonders unter Berücksichtigung der Gefahr eines Peitschen- oder Katapulteffektes, z. B. durch das Anfahren, Anprallen, Verfahren der Arbeitsbühne. (siehe Abb.4)

Mit ihren Arbeitsergebnissen verspricht sich die Fachgruppe D-A-CH-S weiterhin die Überwindung von bürokratischen Mauern zugunsten einer Steigerung des

Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf den Baustellen im deutschsprachigen alpennahen Raum.

Es ist jedoch zu beachten, dass die Vorschläge des Expertengremiums lediglich empfehlenden Charakter haben und nachrangig zu den jeweils bestehenden nationalen Bestimmungen zu behandeln sind.

Nähere Auskünfte zur Arbeit der Fachgruppe und den involvierten Personen/Institutionen sind über den Verfasser erhältlich.

Dipl. Ing. Wolfgang Schäper

Leiter des Sachgebietes

„PSA gegen Absturz/Rettungsausrüstungen“  
im Fachbereich „PSA“



# Gebäude-Schadstoffe: Dieses Handbuch klärt auf



## Handbuch Gebäude-Schadstoffe und Gesunde Innenraumluft

Herausgegeben von Dr. Gerd Zwiener  
und Dr. Frank-Michael Lange

2012, 850 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen,  
Grafiken und Tabellen, fester Einband,  
€ (D) 148,-, ISBN 978-3-503-12990-4

Gebäude-Schadstoffe lassen sich nicht auf Altstoffe wie z. B. Asbest oder PCB reduzieren. Auch nach Neubau bzw. Modernisierung sind geruchliche oder gesundheitliche Beeinträchtigungen oftmals Grund für Klagen.

Das vorliegende Handbuch gibt Ihnen fundiert und gut verständlich den bisher nicht verfügbaren Überblick zu den Ursachen schadstoff- und gebäudebedingter Risiken sowie zu deren Bewertung und adäquaten Handlungskonzepten.

### Themenvielfalt & Expertenwissen

Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen wird das Werk sowohl den Ansprüchen an ein verständliches Lehrbuch als auch denen eines Leitfadens für die Baupraxis gerecht.

Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz  
bestellen: 0800 25 00 850

Weitere Informationen:

 [www.ESV.info/978-3-503-12990-4](http://www.ESV.info/978-3-503-12990-4)



ERICH SCHMIDT VERLAG  
Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin · Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275 · [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de) · [www.ESV.info](http://www.ESV.info)